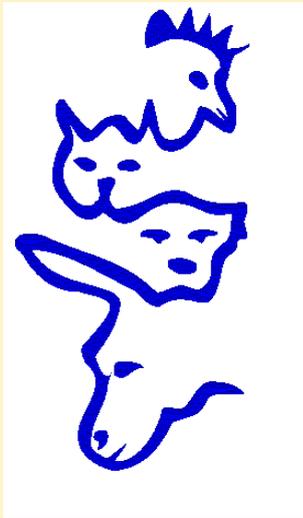


Freiwillig in Bremen

Vierter Bremer Freiwilligentag



Freitag **21.**
September

2007



Wo können Sie mitmachen ?

Für den 21. September sind - zwischen 8 und 18 Uhr - zahlreiche Projekte und Angebote geplant, die wir für Sie nach Kategorien sortiert haben:

Schnupperstunden und Informationen

Kreatives und Kulturelles

Ausflüge begleiten - einfach mitmachen

Viel Spaß beim Schnuppern:



Schnupperstunden und Informationen

amnesty international

amnesty international (ai) ist eine weltweit arbeitende Menschenrechtsorganisation, die sich für inhaftierte Menschen einsetzt, die niemals Gewalt angewandt haben, sondern sich lediglich aufgrund ihrer politischen Überzeugung, ihrer Rasse oder Religion in Haft befinden. Zudem fordert ai die Abschaffung von Folter und Todesstrafe und setzt sich für faire Gerichtsverfahren ein.

Wie Sie bei uns aktiv werden können?

Am 21. September von 10-16 Uhr informieren wir Sie gern über unsere Tätigkeit und über Möglichkeiten der Mitarbeit. Wir laden Sie herzlich ein zu einem Gespräch in die Villa Ichon.

amnesty international
Claus Walischewski
Goetheplatz 4/Villa Ichon, 28203 Bremen
Tel. 32 79 37
info@amnesty-bremen.de

MITTE

Schnupperstunden und Informationen

AWO Begegnungsstätte Sudwalder Straße

Von Menschen für Menschen!

Die AWO ist in allen Bereichen sozialer Arbeit aktiv. In allen Stadtteilen Bremens finden Sie Nachbarschaftstreffs und Begegnungsstätten. Allen Treffs gemeinsam ist die Geselligkeit sowie geistige und körperliche Anregungen.

Mit uns auf Wanderschaft

unter diesem Motto möchten unsere „Wanderführerinnen“ Rita Pargmann und Gisela Matzat Ihnen bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken von 14.30 bis 16.00 Uhr mögliche Wandertouren und Strecken in Bremen und um zu vorstellen. Es besteht die Möglichkeit eigene Wünsche und Erfahrungen mit einzubringen.

AWO Begegnungsstätte
Sudwalder Str. 51, 28307 Bremen
Tel 40 39 56

OSTERHOLZ

AWO Kinderhaus Annemarie Mevissen

Das Kinderhaus, als Schwerpunkteinrichtung, ist eine familienergänzende Einrichtung, welche für die Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern zuständig ist.

In unserem Haus werden 130 Kinder in 5 Vorschulgruppen, 1 Kleinkindgruppe, 1 Hort und 1 Spielkreis betreut.

Schwerpunkte der Arbeit:

Anerkannter Bewegungskindergarten; Integration; Sprachförderung.

Aktive Freiwillige berichten über ihre Arbeit

Wir bieten interessierten Freiwilligen die Möglichkeit zwischen 10 und 12 Uhr unser Haus kennen zu lernen, und sich gemeinsam mit aktiven Freiwilligen und Frau Heine auszutauschen.

AWO Kinderhaus Annemarie Mevissen
Bettina Heine
Martin-Buber-Str. 3, 28279 Bremen
Tel 82 82 04
kinderhaus-arsten@awo-bremen.de

Schnupperstunden und Informationen

AWO Kita Luxemburger Straße

In der AWO Kindertageseinrichtung Luxemburger Straße werden zur Zeit 76 Kinder im Alter von 3 – 10 Jahren in vier altersgemischten Gruppen und einer Schulkinderbetreuung (Hort) betreut. Geöffnet ist von 6.45 – 16.30 Uhr. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die gruppenübergreifende Projektarbeit, angelehnt an den Bremer Rahmenplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich.

Reinschnuppern bei Kaffee und Kuchen

Wir bieten in der Zeit von 9-14 Uhr Gespräche über unsere Arbeit und über unser Haus bei Kaffee und Kuchen an, sowie eine Besichtigung des Hauses und evtl. spontane Hospitation in einzelnen Gruppen.

Wir stellen Ihnen bisher gelaufene Projekte im Rahmen der Freiwilligenarbeit vor und freuen uns auf Austausch über neue Ideen im Rahmen der Freiwilligenarbeit.

AWO Kita Luxemburger Straße
Grit Schöpfer
Mittelshuchtinger Dorfstr. 23-25, 28259 Bremen
Tel 58 86 55
g.schroepfer@awo-bremen.de

HUCHTING

AWO Kita`Na

Die Kindertageseinrichtungen der AWO stehen für alle Kinder offen, unabhängig vom sozialen Status. Alle Kitas arbeiten familienergänzend. Im Kindergarten werden Kinder im Alter von 1,5 - 6 Jahren in 5 Gruppen betreut.

Wir möchten in der Zeit von 14-18 Uhr eine kleine Fotoausstellung mit den schon bestehenden Gruppen machen. Das heißt, die Freiwilligen werden im Vorfeld bei ihrer Tätigkeit fotografiert und am 21. September gemeinsam mit den Freiwilligen vorgestellt.

AWO Kita`Na
Frau Hopmann
Beim Ohlenhof 10, 28239 Bremen
Tel 69 14 581

GRÖPELINGEN

Schnupperstunden und Informationen

Bremer Heimstiftung - Haus Fichtenhof

Der Fichtenhof befindet sich im Stadtteil Schönebeck und ist ausgestattet mit einem herrlichen parkähnlichen Garten, wunderschön gelegen. Machen Sie sich ein Bild von unserer Einrichtung und nutzen Sie den Tag der Freiwilligen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich in unserem Haus zu engagieren. Ob vorlesen, basteln, singen, spazieren gehen, Besucher mit Hund oder ohne, Feste und Gruppenangebote begleiten, als Beispiele, wie Sie bei uns aktiv werden könnten.

Haus und Freiwillige in Ihrem Tun kennenlernen

Am Vormittag von 10 – 12 Uhr laden wir Interessierte ein, sich bei einem kleinen Imbiss mit Freiwilligen zu unterhalten und das Haus kennen zu lernen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, an Gymnastik- und Singrunde aktiv teilzunehmen. Am Nachmittag zwischen 15 und 17 Uhr können Sie sich bei Kaffee und Kuchen weiterhin informieren und mit Freiwilligen austauschen. Abgerundet wird der Nachmittag mit einem Gesprächskreis zu einem interessanten Thema.

Bremer Heimstiftung - Haus Fichtenhof
Ingeborg van der Linde
Schönebecker Kirchweg 33, 28757 Bremen
Tel 62 69 141 o. 0175 / 524 8307
Ingeborg.vanderlinde@bremer-heimstiftung.de

SCHÖNEBECK

Bremer Volkshochschule

Seit Juli 2007 ist die Volkshochschule im Bamberger Haus. Damit hat die VHS zum ersten Mal ein eigenes Veranstaltungszentrum mit Unterrichtsräumen und Büros unter einem Dach. Hier gibt es jetzt viele Möglichkeiten für Aktivitäten von freiwillig engagierten Menschen. Haben Sie Zeit und Lust, uns kennen zu lernen und uns von Ihren Ideen und Wünschen für Ihr freiwilliges Engagement zu erzählen?

Freiwillig engagiert bei der Bremer Volkshochschule im Bamberger Haus

Wir können miteinander ins Gespräch kommen. Von 9 bis 11 Uhr sind Sie eingeladen, einen kleinen Imbiss vorzubereiten und mit uns zu genießen. Von 15 bis 17 Uhr sind Sie eingeladen, Kaffee, Tee und Kuchen vorzubereiten und mit anderen freiwillig Engagierten zu genießen.

Bremer Volkshochschule
Renate Kösling
Faulenstr. 69, 28195 Bremen
Tel 361-59522
renate.koesling@vhs-bremen.de

MITTE

Schnupperstunden und Informationen

Deutsches Sozialwerk DSW

Ziel des DSW ist es, Gemeinschaft zu bieten, Kontakte zu knüpfen, sich gegenseitig zu helfen und Solidarität zu üben, wo es erforderlich ist

Zeit haben für Andere

Bei uns können Sie Menschen kennen lernen, die Zeit für Sie haben, die Ihnen zuhören und mit Ihnen gemeinsam überlegen, wie Sie sich einbringen können. Wir haben Zeit von 14 – 18 Uhr im Landhaus Horn, Schwachhauser Heerstr. 264 bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen.

Deutsches Sozialwerk (DSW) e.V.
Frau Völker, Herr Dehning
Landhaus Horn
Schwachhauser Heerstr. 264, 28213 Bremen
Tel 34 35 33

HORN

Frauen lernen gemeinsam e.V.

Unser Verein unterstützt die Freiwilligenredaktion von gesche-online, ab August frauenseiten.bremen bei bremen online. Wir setzen uns dafür ein, die frauenseiten.bremen als öffentlichkeitswirksames Sprachrohr für Frauen, Institutionen und Unternehmen im Großraum Bremen zu festigen.

Schnuppern hinter den Kulissen einer online-Redaktion

In der Zeit von 10-15 Uhr bieten wir in unseren Redaktionsräumen (Zentralstelle zur Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau, Knochenhauer Straße 20-25, 28195 Bremen) einen Einblick in die Arbeit einer online-Redaktion.

Eigene Texte und Bilder können auf einer Web-Seite erstellt und veröffentlicht werden.

Wir freuen uns auf viele Ideen und Anregungen für unsere Arbeit und auf Sie!

Frauen lernen gemeinsam e.V.
Birgit Sondergeld und Andrea Barckhausen
Am Hulsberg 11, 28205 Bremen
Tel 361-10842 o. 361-4948
gesche.online@frauen.bremen.de
www.gesche.bremen.de

MITTE

Schnupperstunden und Informationen

Freiwilligen-Agentur Bremen

Die Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement in unserer Stadt ist das Hauptanliegen der Freiwilligen-Agentur Bremen (FAB). Am Freiwilligentag bieten wir Ihnen die Gelegenheit, drei unterschiedliche Einblicke in unsere Arbeit zu bekommen.

Freiwilligen-Agentur Bremen
Dammweg 18-20, 28211 Bremen, Tel. 34 20 80
info@freiwilligen-agentur-bremen.de

Engagementberatung für Bremer/innen

Mittelpunkt für unsere Stellenbörse ist (neben unserer Homepage www.freiwilligen-agentur-bremen.de) seit Juli 2005 die Stadtbibliothek am Wall. Dort bieten wir von montags bis samstags jedem/r Engagementinteressierten an, sich über die Möglichkeiten freiwilligen Engagements in Bremen zu informieren. Ca. 200 gemeinnützige Organisationen offerieren durch unsere freiwilligen MitarbeiterInnen ca. 250 Tätigkeiten, sich aktiv zu beteiligen. 15 Freiwillige, die zuvor durch eine intensive Fortbildung auf ihre Aufgabe als EngagementberaterIn vorbereitet wurden, wechseln sich bei dieser Aufgabe ab.

Am Freiwilligentag können Sie dieses für die gemeinnützige Arbeit in Bremen wichtige Arbeitsfeld kennen lernen. Schau'n Sie doch mal vorbei.

Am Freiwilligentag in der Stadtbibliothek am Wall von 10-18 Uhr

MITTE

Lesezeit Kinder lesen (lassen ...)

„Pisa“ ist ja (leider) kein Gespenst – aber wir können helfen, es mit zu vertreiben. Auch hier setzen wir auf BürgerInnen-Engagement. Dazu hat die FAB das Projekt: **Lesezeit** kreiert: Freiwillige helfen Grundschulkindern während des Unterrichts, ihr Lesen und Textverstehen zu verbessern. Dazu gehen sie ein- bis zweimal pro Woche in den Unterricht und üben mit einzelnen SchülerInnen das Lesen und Verstehen kleiner Texte – und unterstützen somit den Lehrer/die Lehrerin bei dieser elementaren Aufgabe, nicht zuletzt auch, um den Kindern selbst mehr Spaß und Vertrauen in der Schule zu ermöglichen.

Die Lesezeit sucht immer wieder neue Lesepartner. Diese werden in einem Kurs über 6 Termine auf ihre Tätigkeit als Lesepartner vorbereitet. Anfang 2008 werden wir wieder einen neuen Einführungskurs starten. Vielleicht haben Sie ja Lust, sich aus erster Hand über das Projekt zu informieren?

Jochen Grünwaldt, Freiwilligen-Agentur Bremen
Am 21.09.2007 in der Stadtbibliothek am Wall
Vorstellung des Projekts 11 Uhr

MITTE

Schnupperstunden und Informationen

Freiwilligen-Agentur Bremen

Junges Freiwilligenteam – Projektplaner und Berater gesucht

Im Mai 2007 hat sich in der Freiwilligen-Agentur Bremen ein junges Freiwilligenteam gegründet. Dort erarbeiten wir in einem sechsköpfigen Team in der Altersgruppe 19 bis 26 gerade ein Projekt, das zum Ziel hat, Jugendliche bzw. Studierende für freiwilliges Engagement zu begeistern.

Dazu wollen wir zunächst einen **Beratungsstand an der Universität/ Fachhochschule** einrichten, um dort über Projekte und Institutionen, in denen sich Jugendliche engagieren können, zu informieren. Später stellen wir uns vor, Wege zu finden, wie speziell Hauptschüler zu mehr freiwilligem Engagement motiviert werden können. Und schließlich, ganz ehrgeizig, planen wir ein Coachingprogramm für Organisationen, um deren Attraktivität für junge Freiwillige besonders für zu stärken.

Wir suchen nun noch andere junge Leute, die Interesse und Lust haben, bei uns mitzuarbeiten. Konkret suchen wir im Moment noch Projektentwickler und Berater im Alter zwischen 18 und 27 Jahren – hast Du Lust?

Birgitt Pfeiffer, Freiwilligen-Agentur Bremen
Am 21.09.2007 in der Stadtbibliothek am Wall
Vorstellung des Projekts 14 Uhr

MITTE

Grüne Damen und Herren im DEF

Die Grünen Damen und Herren im DEF besuchen Patienten in 3 kommunalen Krankenhäusern und ältere Menschen in 9 Seniorenheimen der Bremer Heimstiftung. Sie bringen Zeit mit für Gespräche und kleine Hilfestellungen, die aber nicht zum pflegerischen Bereich gehören. Die Bücherei auf Rädern besucht die Patienten.

Wir suchen Nachwuchs für den Erwachsenenbereich.

Besuchsdienst und Bücherei im Klinikum Bremen – Mitte

2 MitarbeiterInnen werden am Freiwilligentag von 09.30 bis 12.30 Uhr im Haupteingangsbereich des Klinikums Bremen – Mitte (St.-Jürgen-Str.) anwesend sein. Wir möchten über unseren Einsatz informieren und in diesem Jahr besonders um Nachwuchs für den Besuchsdienst (einschl. Bücherei) im Klinikum Bremen – Mitte werben.

Grüne Damen und Herren im DEF
Elke Goos und Eveline Nagel
Oberneulander Landstr. 197, 28355 Bremen
Tel 25 41 95
uwegoos@t-online.de

MITTE

Schnupperstunden und Informationen

hospiz: brücke

ist eine Einrichtung, in der schwerstkranke Menschen ihren letzten Lebensabschnitt verbringen und ist auf die besonderen Erfordernisse der Begleitung in einer wohnlichen Atmosphäre für 8 Gäste ausgerichtet. Hier ist Raum für eine individuelle medizinische Betreuung, Pflege und Begleitung. Unser Anspruch ist es, den Gästen eine möglichst hohe Lebensqualität und ein Sterben in Würde zu ermöglichen.

Die ehrenamtliche Mitarbeit ist eine sehr wichtige Unterstützung für unser Haus. Wir werden in den Bereichen Sterbebegleitung, Empfang (Telefon, Post,...), Hauswirtschaft, Garten und bei der Durchführung von hausinternen Veranstaltungen durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt. Nur mit Hilfe des ehrenamtlichen Engagements können wir unseren Anspruch, den Gästen ihren letzten Lebensabschnitt so angenehm wie möglich zu gestalten, gerecht werden.

Wir bieten allen Interessierten ein Treffen an, um über die ehrenamtliche Mitarbeit zu informieren und über die Hospizarbeit ins Gespräch zu kommen.

Das Treffen findet in der Zeit von 14:30 bis 18:00 Uhr statt.

Um ca. 15:30 und 17:00 Uhr bieten wir zwei kleine Hausführungen an.

Alle Interessierten mögen sich bitte, wenn möglich, vorher anmelden, da unsere Räumlichkeiten begrenzt sind und unsere Gäste ein hohes Ruhebedürfnis haben.

hospiz:brücke
Monika Foppe, Keris Schnelle
Lange Reihe 102, 28219 Bremen
Tel 38 02 40
info@zfpf.de

WALLE

ITTE



Schnupperstunden und Informationen

Ökumenische Ausländerarbeit Bremen

Die ökumenische Ausländerarbeit versteht sich als Lobbyarbeit für Flüchtlinge in Bremen. Sie möchte vor Ort dazu beitragen, dass die Würde von Flüchtlingen gewahrt wird, dass sie ihre Rechte wahrnehmen und eine Zukunftsperspektive entwickeln können.

Dazu bedarf es der Informationsarbeit, der praktischen Unterstützung, der Vernetzung von Initiativen und der Einmischung in anstehende politische Entscheidungen.

Tag der offenen Tür

Am 18. / 19. September würden wir uns freuen, Ihnen unsere interessante und vielseitige Arbeit in der Geschäftsstelle vorzustellen und Sie über das Engagement in der Flüchtlingsarbeit in Bremen zu informieren.

Ökumenische Ausländerarbeit Bremen e.V.
Britta Ratsch-Menke
Berckstr.27, 28359 Bremen
Tel 80 07 004

HORN

Seniorenbüro Bremen e.V.

Das Seniorenbüro befindet sich an zentraler Stelle in Bremen mit Angeboten für alle Bürger die sich dem Ruhestand nähern oder nicht mehr berufstätig sind, ebenso eine Anlaufstelle für ältere Menschen, die ihre Lebenserfahrung und Kenntnisse ehrenamtlich einsetzen wollen.

Tag der offenen Tür

Wir laden Sie herzlich ein am 21. September von 10.00 bis 13.00 Uhr in unser Büro und bieten Informationen rund um unsere Angebote und Tätigkeiten:

PC- und Internetkurse

Begleitete Erholungs- und Programmreisen sowie Tagesfahrten

Interessengruppen im Bereich Literatur, Malen und Kunstpädagogik

Gesellschaftsspiele und Senioren Internetclub

Ausbildung von „Senior Trainer/innen“

Seniorenbüro Bremen
Klaus Scherf
Breitenweg 1A, 28195 Bremen
Tel 33 65 90 15
reisen@seniorenbuero Bremen.de

MITTE

Schnupperstunden und Informationen

Seniorenzentrum im Weidedamm - Bremer Wohnstift GmbH

Am Vormittag des 21. Septembers in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein, mehr über Freiwillige und ihr Engagement im Seniorenzentrum im Weidedamm zu erfahren.

Das Miteinander von Jung und Alt,

sowie die Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner/innen steht im Mittelpunkt unserer Tätigkeiten.

Ab 15.30 Uhr möchten wir Sie zu einem bunten und musikalischen Nachmittag mit dem Ehepaar Böhm und ihrem Keyboard einladen. Wir treffen uns in der 3. Etage des Seniorenzentrums und freuen uns auf rege Beteiligung.

Bremer Wohnstifte gemeinnützige GmbH
Anja Mehwald-Hoffmann
Ricarda Huch Str. 1, 28215 Bremen
Tel 3788 519
elke.thoben@bremer-wohnstift.de

FINDORFF

Stiftung Frauen-Literatur-Forschung

Die Stiftung Frauen-Literatur-Forschung e.V. befasst sich mit Literatur, die von Frauen verfasst wird. So werden z. B. sämtliche bibliographischen Informationen zu Gedichten, Erzählungen, Romanen und Hörspielen gesammelt und in der DATENBANK SCHRIFTSTELLERINNEN IN DEUTSCHLAND 1945 FF. aufgenommen. Daneben interessieren uns auch biographische Angaben zu den einzelnen Autorinnen.

Wir zeigen, wie spannend Datenbanken sein können

Für den 4. Bremer Freiwilligentag werden wir Ihnen in kurzen Einführungen vorstellen, was wir in der Stiftung Frauen-Literatur-Forschung machen.

Von 15.00 bis 16.00 Uhr können Sie am Beispiel der Kriminalliteratur erfahren, wie unsere DATENBANK SCHRIFTSTELLERINNEN IN DEUTSCHLAND 1945 FF aufgebaut ist und woher wir unsere Daten bekommen.

Ab 16.15 bis ca. 17.30 Uhr geben wir einen Überblick, welche Bücher, welche Schriftstellerinnen uns für unsere Bibliothek interessieren und was wir auswerten.

Stiftung Frauen-Literatur-Forschung e.V.
an der Universität Bremen, FB 10,
im Gebäude GW2, 3. Etage, Raum B 3150
Tel 218 46 68 oder 218 97 41
dasind@uni-bremen.de

HORN

Schnupperstunden und Informationen

Telefonseelsorge Bremen

Die TelefonSeelsorge, ein Gesprächs- und Beratungsangebot. In belastenden Situationen stehen wir zur Verfügung, 24 Stunden, oft sogar als einziger Ansprechpartner. Anonym, vertraulich, kompetent. Die TelefonSeelsorge bietet Aufmerksamkeit, menschliche Nähe und Zuwendung.

„Etwas Besseres als den Tod findest du überall.“

Was die Bremer Stadtmusikanten und die Telefonseelsorge verbindet.

Wir bieten Ihnen an diesem Tag Informationen über unsere Tätigkeit und über Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit in der Telefonseelsorge. Unter dem Motto des berühmten Zitats der „Bremer Stadtmusikanten“ laden wir Sie herzlich ein, zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion und Möglichkeit zum Austausch von Fragen und Erfahrungen.

Veranstaltungsort: 15.00 bis 17.00 Uhr im Kapitelhaus, Kapitelsaal, Domsheide 8

TelefonSeelsorge Bremen
Pastor Dr. Frank Austermann
Postfach 106929, 28069 Bremen
Tel: 32 16 18 (für an Mitarbeit Interessierte)
austermann@kirche-bremen.de

MITTE

Toleranz Jugend Verständigung e.V.

Der Verein TVJ ist eine Organisation des Migrationsbereichs des Kulturzentrum Lagerhaus. Der Verein stellt sich die Aufgabe für die beruflichen, sozialen, sportlichen und kulturellen Interessen der in Bremen und Umgebung lebenden Jugendlichen aller Nationalitäten einzutreten.

„Mentoren für Migranten“ (memi-Projekt)

Integration ist nicht nur die Aufgabe der „Anderen“, sondern der gesamten Gesellschaft. Am 21. September in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr wird es bei uns einen Tag der offenen Tür geben. Interessierte haben die Möglichkeit sich über das Projekt und die Aufgabenfelder eines Mentors zu informieren. Aktive Mentoren werden gemeinsam mit Zuwanderern den Interessierten ihre Patenschaft darstellen.

Toleranz Jugend Verständigung e.V.
Diana Altun
Kulturzentrum Lagerhaus, Schildstr. 12-19, 28203 Bremen
Tel 79 49 905
info@tvj-bremen.de

OSTERTOR

Schnupperstunden und Informationen

UNICEF - Arbeitsgruppe Bremen

UNICEF ist heute die Weltorganisation für Kinder- mit zurzeit mehr als 7.000 Mitarbeitern in rund 160 Ländern der Erde. Wo immer Kinder in Not sind, setzt UNICEF sich als unabhängig international agierende Organisation gezielt ein.

Was kann ich tun?

UNICEF ist die einzige UN-Organisation, bei der die Bevölkerung aktiv mitarbeiten kann. Wir versuchen Ihnen die Arbeit von UNICEF ein Stückchen näher zu bringen und laden Sie herzlich zu unserem Informationstag am 21. September von 10.00 bis 13.00 Uhr in unserem Büro der Arbeitsgruppe Bremen in der Bahnhofstr. 12 ein.

UNICEF
Helga Hildebrand
Arbeitsgruppe Bremen
Bahnhofstr. 12, 28195 Bremen
Tel 32 62 63
mail@bremen.unicef.de

MITTE

Verein für Innere Mission - Bahnhofsmision Bremen

Die Bahnhofsmision Bremen ist seit über 100 Jahren tätig. Mehr als 25 freiwillig sozial engagierte MitarbeiterInnen sind 7 Tage die Woche für hilfesuchende Menschen da. Hier finden sie eine Ruhemöglichkeit, einen geschützten Raum zum Zuhören und zur Ansprache und Hilfe bei der Vermittlung zu Fachstellen der Sozialarbeit. Darüber hinaus bieten wir unsere Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen an und in unserem Ruheraum finden Sie Still- und Wickelmöglichkeiten.

Tag der offenen Tür

Am 21.09.2007 möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit und unsere Räumlichkeiten geben. Unsere MitarbeiterInnen informieren Sie gerne über das freiwillige soziale Engagement in der Bahnhofsmision. Von 12.00 bis 18.00 Uhr sind wir für Sie und Ihre Fragen da.

Bahnhofsmision
Christiane Schulten
Hauptbahnhof, Ausgang Süd, 28195 Bremen
Tel 13 483
schulten@inneremission-bremen.de

MITTE

ERTOR

Schnupperstunden und Informationen

Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Das Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V. möchte eine Anlaufstelle für trauernde Kinder und Jugendliche sein, die einen nahe stehenden Menschen durch Tod verloren haben. Es bietet ihnen einen geschützten Raum für ihren ganz individuellen Trauerweg.

Unsere Angebote sind: Gruppen für Kinder und Jugendliche im Alter von 3-18 Jahren, Telefonberatung, Einzelberatung, Krisenintervention, Seminare

Einblicke in unsere Arbeit aus der Sicht der Freiwilligen

An diesen Tag stehen von 11 bis 15 Uhr aktive Freiwillige des Zentrums für trauernde Kinder und Jugendliche e.V. in unseren Räumen in der Alfred-Faust Str.3 zum Gespräch und Austausch bereit. Bei einer Tasse Kaffee beantworten wir Fragen über unsere Arbeit. Videos stehen zum Angucken bereit und die Räume können angeschaut und auch ausprobiert werden(Snozelraum, Toberaum, Malraum usw.)

Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V.

Olga Minulina-Sasse

Büro: Doventorscontrescarpe 172D, 28195 Bremen

Gruppen: Alfred-Faust-Str. 3, 28277 Bremen

34 36 68

info@trauernde-kinder.de

KATTENTURM



Kreatives und Kulturelles

Arbeiter-Samariter-Bund

Die Bewohner von drei verschiedenen Einrichtungen des ASB wollen ihre Räume herbstlich schmücken. Dafür suchen wir Menschen, die uns ein wenig von ihrer freien Zeit abgeben, uns unterstützen und helfen. Am 4. Freiwillingentag möchten wir uns Ihnen beim gemeinsamen Basteln, Essen und Kaffeetrinken vorstellen und zeigen, wie wir leben. Wenn auch Sie offen sind und Lust haben Menschen kennen zu lernen, schauen Sie herein und machen sich selber ein Bild - oder einen Kürbis - oder...

Drei mal ist Bremer Recht - Lust auf Freiwilligenarbeit?

Im unserem Haus in der Walliser Straße, am Rande des Ortsteils Osterholz.

Hier leben 13 Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Manch einer ist nicht mehr mit allzu vielen freundschaftlichen oder familiären Kontakten gesegnet, möchte aber doch gerne neue Bekanntschaften schließen.

Von 15 bis 18 Uhr wird bei uns herbstliche Dekoration mit Kürbissen, Blättern und Anderem gebastelt.

OSTERHOLZ

Im Altenwohn- und Pflegeheim in der Herderstraße

Die vielen netten Bewohner würden sich über Ihre Unterstützung beim Basteln freuen.

Von 11 bis 14 Uhr haben Sie die Möglichkeiten mitzuhelfen und nach dem gemeinsamen Mittagessen den Eingangsbereich und den Saal zu dekorieren.

MITTE

Im Altenwohn- und Pflegeheim am Osterdeich

Genauso nette Bewohner, die ihren Alltag nicht mehr ohne fremde Hilfe bewältigen können und sich daher auf Sie und über Ihre Unterstützung freuen.

Wir treffen uns um 15 Uhr zum Kaffee trinken und im Anschluss basteln wir bis etwa 17 Uhr. Die Bewohner und die Mitarbeiter aller drei Häuser freuen sich schon jetzt auf diesen besonderen Tag. Kommen Sie, bringen Sie sich und ihre Ideen mit.

Wir freuen uns auf jeden Fall sehr auf Sie!

Damit wir planen können melden Sie sich bitte bei Angelika Fischer (s.u.) an.

Aktive Freiwilligen- und SeniorenBeratung
Angelika Fischer
Bremerhavener Str. 155, 28219 Bremen
Tel 386 90-623
afi@asb-bremen.de

MITTE

Kreatives und Kulturelles

Bremer Heimstiftung - Stiftungsresidenz Marcusallee

Die Stiftungsresidenz Marcusallee befindet sich in unmittelbarer Nähe des Rhododendronparks und lädt zu ausgiebigen Spaziergängen ein. Das persönliche Wohlergehen und die Zufriedenheit der hier lebenden BewohnerInnen ist ein wichtiger Grundsatz in unserem Hause. Unser Ziel ist es, die individuellen Fähigkeiten der BewohnerInnen zu fördern und so lange wie möglich zu erhalten.

„Tierisch gut“

Gemeinsam mit den BewohnerInnen sollen Tier-Mobiles für die Betreuungsbereiche gebastelt werden. Dabei stehen unterschiedliche Tiermotive zur Verfügung. Jeder hat die Möglichkeit individuell nach seinen Fähigkeiten an der Dekoration mit zu wirken. Bei dieser Aktion stehen das gemeinsame Miteinander und die Freude am Gestalten im Vordergrund.

Das Vorbereitungsgespräch beginnt um 9.00 Uhr bei Kaffee und Erfrischungsgetränken.

Von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr basteln wir gemeinsam die Mobiles. Bastelmaterialien werden gestellt.

Gegen 12.45 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Bremer Heimstiftung - Stiftungsresidenz Marcusallee
Birgit Euler
Marcusallee 39, 28359 Bremen
Tel 23 85 640
birgit.euler@bremer-heimstiftung.de

SCHWACHHAUSEN



Kreatives und Kulturelles

Bremer Heimstiftung - Stiftungsresidenz Riensberg

Die Seniorenresidenz liegt im ruhigen Stadtteil Riensberg. Ziel unserer MitarbeiterInnen und Freiwilligen ist es, den bei uns lebenden Senioren ein schönes Zuhause zu bieten und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

„Bald ist Freimarkt“ - Vorbereitungen für unseren kleinen Freimarkt

Unser Aktionsnachmittag beginnt um 14.30 Uhr. Bereits in der Eingangshalle werden Sie über unsere Aktivitäten durch eine fortlaufende Bildpräsentation informiert. In einem Raum des Hauses wird dann bis 17 Uhr die Möglichkeit zum gemeinsamen Tun angeboten. Wir haben vor an diesem Tag mit einer Tisch- und Raumdekoration für unseren kleinen Freimarkt im Haus mit BewohnerInnen und Freiwilligen zu beginnen. Das tätige Miteinander, die Gespräche oder einfach nur „klönen“ bei Kaffee und Kuchen stehen hierbei im Vordergrund.

Bremer Heimstiftung - Stiftungsresidenz Riensberg
Christa Kempf / Petra Meinking
Riekestr. 2, 28359 Bremen
23 86 140/141
Christa.kempf@bremer-heimstiftung.de

RIENSBURG

Bremische Schwesternschaft vom Roten Kreuz

Alten- und Pflegeheim

Das Alten- und Pflegeheim liegt im Zentrum Bremens idyllisch an der Piepe. Die Appartements haben alle einen Balkon mit Blick über Bäume und Wasser. Ein Blumen- und Kräutergarten sowie eine hölzerne Seeterrasse laden zu Spaziergängen bzw. zum Verweilen ein. Lichtflure mit gemütlichen Sitzgelegenheiten oder das Cafe Piepenblick bieten Abwechslung. Auf zwei Etagen wurden Wohnküchen eingerichtet, die vor allem dementiell erkrankten Bewohnern helfen sollen, ihre Alltagskompetenzen zu erhalten.

„Wünsche werden wahr“

Wir möchten Sie über unsere Aktivitäten in der Zeit zwischen 14.00 bis 16.30 Uhr ausführlich informieren und im Foyer des Alten- und Pflegeheimes einen Wunschbaum für die Bewohner aufstellen. Gemeinsam versuchen wir auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner einzugehen.

Anschließend gibt es die Möglichkeit, den Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Kreatives und Kulturelles

Bremische Schwesternschaft vom Roten Kreuz Ambulanter Hospizdienst

Der Hospizdienst setzt sich für das selbstverständliche Recht des Menschen ein, in Würde geschützt sterben zu dürfen. Der Respekt vor dem Menschen und seinem Bedürfnis, nicht allein gelassen zu werden, stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Wir bieten umfassende Beratung, koordinieren die Zusammenarbeit von Pflegepersonal und Ärzten und vermitteln eine geeignete Schmerztherapie. Ausgebildete ehrenamtliche HelferInnen begleiten Menschen in der letzten Lebensphase. Auch für die Zeit nach dem Tod bieten wir für die Hinterbleibenden persönliche Trauergespräche und /oder offene Gruppen an.

„Der Tod braucht Leben“

Um sich dem „Fremden“ in ungezwungener Atmosphäre und in kreativem Rahmen zu nähern, lädt der Hospizdienst bei Kaffee und Kuchen zum Kennen lernen ein. In der Zeit zwischen 14.00 bis 16.00 Uhr möchten wir mit Interessierten eine Skulptur bemalen, die das Spektrum Leben, Sterben und Tod zeigt.

Ambulanter Hospizdienst der Bremischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.
Renate Veith
St.-Pauli-Deich 26, 28199 Bremen
Tel 55 99 392
r.veith@schwesternschaft-bremen.drk.de

MITTE



Kreatives und Kulturelles

Dom-Museum im St. Petri Dom

Das Dom-Museum im St. Petri Dom ist ein kleines Museum, das vor 20 Jahren eröffnet wurde und durch Spenden sowie Mitgliedsbeiträgen von Mitgliedern der „Stiftung Bremer Dom e.V.“ finanziert wird. In sechs Räumen sind Zeugnisse des Mittelalters von A wie Altargerät bis Z wie Zingulum ausgestellt. Durch die eindrucksvollen Exponate bleibt die Kultur- und Kirchengeschichte der Nachwelt unvergessen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten im Dom-Museum

Wir bieten am 21.9.07 um 17.00 Uhr eine Führung durch das Museum. Im Verlauf dieser Führung stellen wir die einzelnen Aufgabenbereiche für ehrenamtliche Mitarbeiter vor.

Dom-Museum im St. Petri Dom / Am Markt
Frau Dr. I. Weibezahn, Frau R. Stumper, Frau A.L. Nöchel
Tel 3347 142 o. 36 50 436
domstiftung@stpetridom.de
oder dommuseum@stpetridom.de

MITTE

DRK – Begegnungsstätte in der Wachmannstraße

Das Rote Kreuz bietet vielfältige Möglichkeiten eines Engagements in der Hilfsorganisation und ebenso in umfangreichen Feldern der sozialen Arbeit.

Acrylmalen für Jung und Alt

Am 21. September in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr möchten wir Sie zu einem Informationstag in der Begegnungsstätte des DRK in der Wachmannstr. einladen und Ihnen die Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit vorstellen.

In diesem Rahmen besteht das Angebot „Acrylmalen für Jedermann“ unter der Leitung von Rita Hoffmann. Wer Lust hat sich auf das Malen mit Acryl einzulassen ist herzlich eingeladen.

DRK – Begegnungsstätte
Christa Meyer
Wachmannstr. 9a, 28209 Bremen
Tel 34 03 156
begegnungsstätte@drk.bremen.de

SCHWACHHAUSEN

Kreatives und Kulturelles

Verwaiste Eltern und Geschwister Bremen

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht Eltern und Geschwistern nach dem Tod eines Kindes/Geschwister zu begleiten, ihnen Zeit und Raum für ihre eigene Form der Trauer zu geben. Wir bieten Einzelgespräche, Gruppengespräche, Seminare und Gedenk-Gottesdienste an. Auch für Menschen im Umfeld wie Ärzte, Lehrer und Bestatter etc. liegt ein Konzept mit Angeboten zur Beratung und Fortbildung vor.

.....dem Leben wieder ein Lächeln schenken.....

Bei Tee und Kaffee wollen wir gemeinsam mit den Interessierten ein großes Seidentuch für die Arbeit in den Gruppen gestalten. Des Weiteren werden wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit mit Hilfe von „gestalteten Mitten“ und Gesprächen mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern vermitteln.

Verwaiste Eltern und Geschwister Bremen e.V.
Ulrike Straßheim
Münchener Str. 146, 28215 Bremen
20 70 465
info@verwaiste-eltern-bremen.de

FINDORFF



Ausflüge begleiten - Einfach mitmachen

Kinder- und Jugendfarm Bremen e.V.

Die Kinder- und Jugendfarm Bremen e.V. entstand aufgrund einer Initiative der Hochschule für Sozialwesen in Bremen. Kinder- und Jugendfarmen sehen ihre Aufgabe darin, gerade Kindern und Jugendlichen aus städtischen Ballungsräumen ausreichende Frei- und Erlebnisräume zu bieten. Die unter sozialpädagogischen Gesichtspunkten ablaufenden Angebote umfassen den Umgang mit Tieren, Pflanzen und Umwelt.

Farmrundgang mit Tierfütterung auf der Kinder- und Jugendfarm

Der Rundgang beinhaltet einerseits Hintergrundinformationen über die Farm und andererseits eine detaillierte Beschreibung für ehrenamtliche Tätigkeiten, z.B. bei der Tierfütterung an Wochenenden, Fahrradwerkstatt oder beim Imkern.

Wir möchten Sie gerne ab 15 Uhr mit Kaffee und Tee auf unserer Farm begrüßen und stehen Ihnen für Fragen und Informationen über unsere Arbeit zur Verfügung. Ab 16 Uhr werden wir zusammen die Tiere füttern.

Kinder- und Jugendfarm Bremen e.V.
Susanne Molis, Hayo Hoffmann
Ohserstraße 40a, 28279 Bremen
Tel 83 27 98
info@jugendfarm-bremen.de

HABENHAUSEN

Lebenshilfe Bremen - Kontakt und Begegnungstreff (KoBe)

In der Lebenshilfe Bremen engagieren sich Menschen mit Behinderung, deren Angehörige, Fachleute und Freiwillige für ein gutes gemeinsames Leben von Menschen mit und ohne Behinderung. Dazu bieten wir eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote und Aktivitäten sowie Beratung und Informationen. Die Lebenshilfe Bremen setzt sich dafür ein, dass jeder Mensch mit geistiger Behinderung so selbständig wie möglich leben kann und die Unterstützung erhält, die dazu nötig ist

Das KoBe ist der Kontakt- und Begegnungstreff der Lebenshilfe Bremen. Hier finden verschiedene Aktivitäten und Freizeitangebote für Menschen mit und ohne Behinderung statt.

Ausflüge begleiten - Einfach mitmachen

... Herbstfest im KoBe

Am 21.09. feiern wir ein Herbstfest. Es gibt Zwiebelkuchen und Federweißer. Wer mitmachen möchte ist herzlich eingeladen, zwischen 17 und 21 Uhr vorbei zu kommen

Lebenshilfe Bremen e.V.
Kontakt und Begegnungstreff (KoBe)
Tina Cappelmann
Bremerhavener Heerstr. 7, 28717 Bremen
Tel 387 77 54
cappelmann@lebenshilfe-bremen.de

BURGLLESUM

Wohngemeinschaften der Lebenshilfe Bremen

In unseren Wohngemeinschaften leben bis zu 17 erwachsene Männer und Frauen mit geistiger Beeinträchtigung, die eine intensive Unterstützung, Förderung und Begleitung im täglichen Leben benötigen.

Unsere Einrichtungen berücksichtigen die Bedürfnisse der Bewohner nach Gemeinschaftsleben und privatem Rückzug. Jeder Bewohner und jede Bewohnerin hat ein eigenes Zimmer, das jede/r nach eigenem Geschmack einrichten kann. Außerdem gibt es Gemeinschaftsräume, wie Wohnzimmer und Küchen.

Einkaufsbummel im „Weserpark“

Einige von unseren BewohnerInnen werden am Nachmittag gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Wohnstätte einen Einkaufsbummel im Weserpark unternehmen, dort ein Eis essen oder einen Kaffee trinken. Sie sind herzlich eingeladen, uns dabei zu begleiten.

Wir treffen uns um 16.00 Uhr in der Wohngemeinschaft und werden gegen 18.30 Uhr zurückkehren.

Wohngemeinschaft der Lebenshilfe Bremen e.V.
Oewerweg 44, 28325 Bremen
Tel 40 35 86
Klaus Dieter Wenig
oe44@lebenshilfe-bremen.de

OSTERHOLZ

Ausflüge begleiten - Einfach mitmachen

Schwimmen gehen

Gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Wohnstätte werden zwei BewohnerInnen am Nachmittag zum Schwimmen gehen und wir laden Sie herzlich ein, uns ins kühle Nass zu begleiten.

Wir starten um 16 Uhr in der Wohngemeinschaft und werden nach 2-3 Stunden wieder zurückkehren.

Wohngemeinschaft der Lebenshilfe Bremen e.V.

Kattenescher Weg 53, 28277 Bremen

Tel 82 60 69

Sascha Peterkau

KA53@lebenshilfe-bremen.de

KATTENTURM

...Zoobesuch in Osterholz-Scharmbeck

Am Freitag werden einige der Bewohner(innen) in Begleitung eines Mitarbeiters einen Ausflug in den Zoo nach Osterholz-Scharmbeck unternehmen.

Wenn Sie Lust haben, im Tiergarten Ludwigslust die Kragenbären, Stachelschweine und Papageien mit uns zu besuchen, sind Sie herzlich eingeladen, uns zu begleiten.

Der Ausflug startet um 15 Uhr und endet um ca. 19 Uhr in der Wohngemeinschaft.

Treffpunkt ist die Wohngemeinschaft in der Kapitän-Dallman-Str.15-17.

Wohngemeinschaft der Lebenshilfe Bremen e.V.

Kapitän-Dallmann-Str. 15-17, 28779 Bremen

Tel 60 28 834

Sascha Slupinski

KDS@lebenshilfe-bremen.de

BLUMENTHAL

Wohngruppen der Lebenshilfe Bremen

Seit 1977 gibt es bei der Lebenshilfe Bremen Wohngruppen. In diesen Wohneinrichtungen leben jeweils acht bis neun Frauen und Männer unterschiedlichen Alters mit geistiger Behinderung. Diese Wohnform ist für Menschen geeignet, die ihren Alltag teilweise selbständig bewältigen, wie z.B. den Weg zum Arbeitsplatz oder die Gestaltung der Freizeit. In anderen Bereichen des täglichen Lebens sind sie jedoch auf Hilfe angewiesen. Wir stehen den Bewohnern in der Wohngruppe täglich mehrere Stunden, jedoch nicht rund um die Uhr, begleitend zur Verfügung.

WZ

Ausflüge begleiten - Einfach mitmachen

Am vierten Bremer Freiwilligentag bietet die Lebenshilfe in mehreren Wohngruppen verschiedenen Aktionen an.

Gemeinsames Kaffeetrinken in der Wohngruppe

In der Wohngruppe in Blumenthal leben 8 geistig behinderte Männer und Frauen. Die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen der Wohngruppe möchten an diesem Tag ein gemeinsames Kaffeetrinken veranstalten.

Es soll der Kontaktaufnahme und dem Kennen lernen der BewohnerInnen und ihrer Wohnstätte mit interessierten Freiwilligen dienen. Bei Kaffee und Kuchen kann ein Austausch über die vorhandenen Freizeitinteressen der BewohnerInnen entstehen. Vielleicht können erste Verabredungen zum gemeinsamen Kegeln, Schwimmen oder Fahrrad fahren getroffen werden.

Das Kaffeetrinken soll um 15.30 Uhr in der Wohngruppe beginnen und wird ca. 2 Stunden dauern.

Zur besseren Planung des Kaffeetrinkens wäre es schön, wenn Sie sich vorab bei Frau Rubick oder Frau Richter anmelden würden.

Wohngruppe der Lebenshilfe Bremen e. V.
Fresenbergstr. 21 , 28779 Bremen
Tel 60 00 31
Frau Rubick, Frau Richter
fres@lebenshilfe-bremen.de

BLUMENTHAL

Radtour ins Blockland

In der Horner Wohngruppe leben 8 Männer und Frauen mit geistiger Behinderung. Am Freiwilligentag unternehmen zwei oder drei von ihnen eine Radtour ins nahe gelegene Blockland. Eine Mitarbeiterin der Wohngruppe begleitet sie dabei. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns auf Tour zu gehen.

Der Ausflug beginnt um 15.00 Uhr (Dauer ca. 2 Std.).

Treffpunkt ist die Wohngruppe in der Lilienthaler Heerstr.4.

Wohngruppe der Lebenshilfe Bremen e.V.
Lilienthaler Heerstraße 4, 28359 Bremen
Tel 230 646
Jutta Schiemann
LIL4@lebenshilfe-bremen.de

HORN

Ausflüge begleiten - Einfach mitmachen

Gemeinsamer Einkauf mit Kaffeetrinken

In der Wohngruppe in Vegesack leben 9 geistig behinderte Männer und Frauen in Einzelzimmern und kleinen Apartments. Einige BewohnerInnen gehen am Freitag in Begleitung eines Mitarbeiters im Einkaufszentrum „Haven Höft“ einkaufen. Im Anschluss werden sie dort noch gemeinsam Kaffee trinken. Sie sind herzlich eingeladen, uns beim Einkauf und ins Café zu begleiten.

Wir treffen uns um 15.00 Uhr in der Wohngruppe in der alten Hafensstraße, der Ausflug wird ca. 2 Stunden dauern.

Wohngruppe der Lebenshilfe Bremen e. V.
Alte Hafenstr. 7a, 28757 Bremen
Tel 62 20 63
Frau Gäting, Frau Lambrecht-Stephan
ah7@lebenshilfe-bremen.de

VEGESACK

Fensterbilder gestalten

In der Wohngruppe in Blumenthal leben 8 geistig behinderte Männer und Frauen. Da einige BewohnerInnen besonders gerne basteln, möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns Fensterbilder gestalten, um die Wohngruppe noch ein wenig zu verschönern.

Das Basteln wird in der Wohngruppe ab 10.00 Uhr beginnen und ca. 2 Stunden dauern.

Wohngruppe der Lebenshilfe Bremen e. V.
Langenfeld 4 , 28779 Bremen
Tel 60 12 42
Frau Petermann, Frau Scheer
L4@lebenshilfe-bremen.de

BLUMENTHAL

EN

Ausflüge begleiten - Einfach mitmachen

Mütterzentrum Huchting

Bremer Heimstiftung „Stadtteilhaus Huchting“

Das Mütterzentrum ist ein offener Treffpunkt für Familien und Einzelne. Hier finden Menschen aller Nationalitäten und Altersstufen Sozialberatung, Kontakte, Entlastung und mehr. Angebote sind u.a. Selbsthilfegruppen, verschiedene Kindergruppen, kreative Kurse, Frühstücksbuffet und Mittagstisch.

Alt trifft Neu – Jung trifft Alt

Über den Tag verteilt gibt es verschiedene Angebote:

„Klößecken“: alte und neue Eltern tauschen sich aus: „Eingewöhnungsstress im Kindergarten“

Gesprächsrunde für Großeltern „Oma/Opas Freude und Stress“

Kontaktbörse : „Julian sucht eine(n) Oma/Opa“

aktive Ehrenamtliche berichten, Informationen über die Einrichtungen für Neugierige, Spiele für Alt und Jung

Die Angebote finden von 11 bis 17 Uhr in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung „Stadtteilhaus Huchting“ statt.

Mütterzentrum Huchting e.V.
Heidrun Deymann
Amersfoorter Str. 8 28259 Bremen
Tel 589200
info@mueze-huchting.de

HUCHTING

St. Stephani-Gemeinde

Wir veranstalten jeden **Sonntag von 15-18 Uhr** einen Treff für Wohnungslose, Arme und Menschen, die Gemeinschaft suchen. Das Ziel ist es, Menschen mit schwierigen Lebensbiographien ohne Vorbedingungen willkommen zu heißen. Der Sonntagstreff bietet Raum zum Klönen und zur Entspannung, es gibt etwas zu Essen und zu Trinken, das von unseren Ehrenamtlichen vorbereitet wird.

Mithilfe beim Sonntagstreff am 23.09.07

Im Rahmen des Freiwilligentages - **in unserem Fall am Sonntag, den 23.Sept. von 15-18 Uhr** – kann diese Arbeit praktisch kennen gelernt werden. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an unserem Sonntagstreff begrüßen dürften. Gerne berichten unsere Ehrenamtlichen von ihren Erfahrungen und stehen an diesem Tage als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ausflüge begleiten - Einfach mitmachen

Der Tag der offenen Tür des **Sonntagstreffs** findet am **23.09.2007** im Gemeindehaus St. Stephani statt und ist von 15- 18 Uhr geöffnet.

St. Stephani-Gemeinde - Gemeindehaus
Eingang Faulenstr.108 , 28195 Bremen
Pastor Friedrich Scherrer
Tel 38 14 19

MITTE

Verein für Innere Mission - Altenpflegeheim Kirchweg

Das Altenpflegeheim am Kirchweg liegt zentral in der Neustadt und unterstützt Menschen bei der Lebensgestaltung im Alter. Der Neubau bietet mit 121 Pflegeplätzen ein schönes Zuhause für ältere, pflegebedürftige Menschen. Unseren MitarbeiterInnen liegt insbesondere eine aktivierende Pflege am Herzen. Diese Pflege hat das Ziel, die individuellen Fähigkeiten zu fördern und die bestmögliche, individuelle Lebensqualität zu sichern.

...Streichelzoo und Nostalgiekino

Unser erster Programmpunkt am Vierten Bremer Freiwilligentag ist ein Ausflug zum Streichelzoo. Im Tiergehege können die Tiere gestreichelt und gefüttert werden. Der Ausflug wird eine Abwechslung in das Leben unserer BewohnerInnen bringen. Durch den Kontakt mit Mensch und Tier werden die Sinne angeregt. Mit Kleinbussen fahren wir die BewohnerInnen zum Streichelzoo. Hier werden sie begleitet bzw. im Rollstuhl gefahren.

Der Ausflug beginnt um 10.00 Uhr und wir treffen uns im Kirchweg 124. Zur besseren Planung melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Wulff-Schwarz an.

Ab 14.30 Uhr werden Filme aus „alten Zeiten“ gezeigt, die Erinnerungen an vergangene Zeiten wachrufen sollen. Gemeinsam mit den hauptamtlichen Kolleginnen werden wir den Raum für die Filmvorführung vorbereiten und die Bewohnerinnen dorthin begleiten. Das Nostalgiekino endet um ca. 16.30 Uhr.

Verein für Innere Mission - Altenpflegeheim Kirchweg
Kirchweg 124-128, 28201 Bremen
Waltraud Wulff-Schwarz
Tel 349 67 15
wulff-schwarz@inneremission.bremen.de

NEUSTADT

Ausflüge begleiten - Einfach mitmachen

Verein für Innere Mission - frauenzimmer

Das „frauenzimmer“ ist ein Treffpunkt und Aufenthaltsort für wohnungslose Frauen. Es besteht die Möglichkeit, hier günstig zu essen und zu trinken, sich zu duschen, die Wäsche zu waschen, Telefonate zu erledigen und sich auszuruhen. Die Besucherinnen können sich von professionellen Ansprechpartnerinnen vor Ort beraten lassen und an Freizeitangeboten teilnehmen.

...Informationsveranstaltung und Flohmarkt

Im Tagestreff des „frauenzimmers“ werden wir am 21. September über unsere Arbeit im Freiwilligen Sozialen Engagement von 12-14.00 Uhr informieren. Sie können die Einrichtung, die freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und die Besucherinnen kennen lernen.

Zusätzlich findet am **Samstag, den 22.09.2007**, in den Räumen von Kapitel 8 an der Domsheide ein Flohmarkt zu Gunsten des Projekts „frauenzimmer“ statt. Wir sind von 11-15.00 Uhr für Sie da. Der Erlös wird für verschiedene Versorgungs- und Freizeitangebote verwendet.

Informationstag 21.09.2007

„frauenzimmer“ - Tagestreff für Frauen
Abbentorstraße 5, 28195 Bremen
Waltraud Wulff-Schwarz
Tel 349 67 15

MITTE

Flohmarkt 22.09.2007

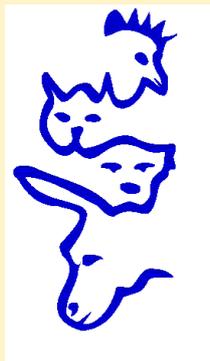
Kapitel 8 , Domsheide 8
28195 Bremen



Sie möchten sich über diesen

Tag hinaus **engagieren?**

Wir sagen Ihnen wo!



www.freiwilligen-agentur-bremen.de

zeitweise*
Freiwilligen-Agentur Bremen



28211 Bremen Dammweg 18-20 tel. 0421 / 34 20 80

Für die Verwendung des Logos der Bremer Stadtmusikanten (Design: Nuri Ovüc) danken wir bremen-online